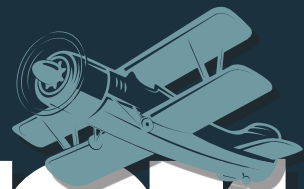




HISTORICAL FLYING CLUB

newsletter

03/2023



EINLADUNG ZUR JAHRE-SHAUPTVERSAMMLUNG DES HFC

Wir möchten alle Mitglieder des Historischen Fliegerclubs herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung einladen, die am Dienstag, den 28. November 2023 im Flugzeugmuseum Metoděj Vlach in Mladá Boleslav stattfinden wird.

Die Hauptversammlung beginnt um 18:00 Uhr. Voraussichtliches Ende ist gegen 20:00 Uhr. Für Erfrischungen während der Versammlung ist gesorgt. Ab 17:30 Uhr besteht die Möglichkeit, die Exponate im Museum zu besichtigen.

Wir freuen uns auf die Versammlung mit Ihnen

Ihr HFC-Vorstand



HFC FAMILIENTAG

Bei schönem und sonnigem Wetter trafen sich die Mitglieder des Historischen Fliegerclubs am 12. September im Flugzeugmuseum zum traditionellen und beliebten „HFC-Familientag“. Jedes Mitglied des Clubs hatte an diesem Tag die Möglichkeit, in einem historischen Flugzeug mitzufiegen. Der unermüdliche Organisator dieses Treffens, Tomáš Kubín, zählte mehr als 70 Gäste, von denen 47 die Gelegenheit für einen Rundflug nutzten. Andere nutzten die Chance, um Freunde zu treffen, zu plaudern und die gute Verpflegung zu verköstigen.



Liebe Freunde und Mitglieder des HFC, wir nähern uns langsam dem Ende der diesjährigen Flugsaison, die für unsere historischen Flugzeuge im Flugzeugmuseum eine erfolgreiche war. Es gab keine Unfälle oder Schäden an Flugzeugen. Außerdem wir haben an einer Reihe von wichtigen Veranstaltungen teilgenommen. In Mladá Boleslav war es die Museumsnacht im Mai, bei der alle unsere Flugzeuge zu sehen waren, und gleich danach die Luftfahrtmesse in Pardubice. Auch dort standen wir im Mittelpunkt des Interesses. Hinzu kamen eine Reihe von Firmenveranstaltungen im Luftfahrtmuseum, aber auch der beliebte Luftpostabwurf bei den Kinderlagern der Gewerkschaft Kovo MB. Sehr gerne sind wir auch für die Škoda Classic Tour und für die Škoda Angestelltenversicherung geflogen.

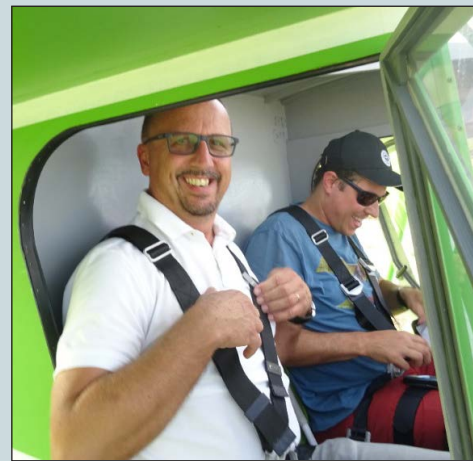
Ich möchte Sie zu zwei interessanten Veranstaltungen am Ende der Saison einladen: nämlich zur Ausstellung „100 Jahre ČSA“, die am Freitag, den 27.10. eröffnet wird und bei der Fotos aus dem Technischen Nationalmuseum aus dem Zeitraum 1927 - 1939 gezeigt werden, von denen einige noch nicht veröffentlicht wurden.

Die zweite Veranstaltung ist die Feier zur Gründung unserer Republik im Jahr 1918, die am Samstag, den 28. Oktober unter dem Titel „Legionäre in Russland“ stattfinden wird. Freuen wir uns gemeinsam auf eine weitere Flugsaison, die durch die neuen Sopwith-Dreidecker, die gerade fertiggestellt werden, bereichert werden wird.

Mit freundlichen Grüßen Vladimír Handlík



Die Metoděj-Vlach-Flugzeugstiftung hatte traditionell Flugzeuge mit historischen Continental-A-65-Motoren vorbereitet, die zwar manuell geladen werden mussten, aber für ihre Zuverlässigkeit bekannt sind. Martin Souček flog die Racek PB-6, Tomáš Souček die Piper L4 und Tomáš Procházka die Klemm L25. Das vierte Flugzeug war ein Gast der Stiftung, eine Bestiola, die von Jiří Krajča geflogen wurde. Die Flugzeuge wurden technisch vorbereitet und aufgetankt, denn jedes sollte 8 bis 10 Mal fliegen. Tomáš Kubín und seine Frau Monika haben die Zuteilung der Passagiere auf die Flugzeuge perfekt koordiniert, sodass es zu keinen Verzögerungen kam. Petr Handlík übernahm die Rolle des Assistenten beim Einsteigen und vor allem beim „manuellen“ Starten.



Eine große Überraschung war die Ankunft eines Robinson-Hubschraubers mit Turbinenantrieb, der von seinem Besitzer, HFC-Präsident Dr. Michael Oeljeklaus, gesteuert wurde. Da das Interesse an einem Flug mit dem Hubschrauber sehr groß war, führte er 8 Flüge für unsere Mitglieder durch. Im Anschluss an die Flüge versammelten sich alle Teilnehmer zu einem Grillfest und einem guten Bier, wie auf den Fotos von Monika Kubínová zu sehen ist.

Vladimír Handlík



SOPWITH TRIPLANE GEHT IN DIE ENDPHASE

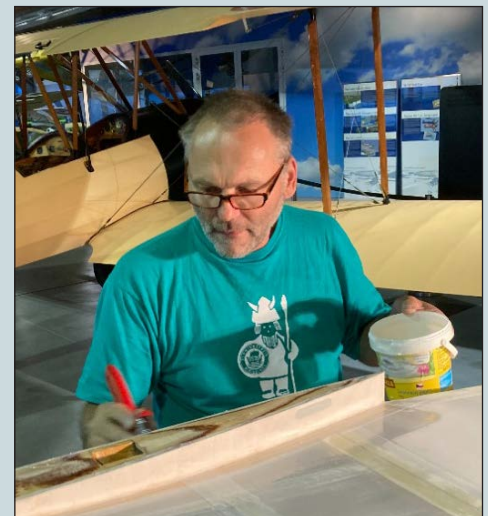
Der Bau unseres neuen Sopwith-Dreideckers ist seit zwei Monaten in Mladá Boleslav und in der Prager Werkstatt von Petr Tax in vollem Gange, wodurch wir der Fertigstellung wieder ein Stück näher kommen.

Auf den Flügeln haben wir die durchsichtigen Fenster an der Stelle der Umlenkrollen genau nach dem Original fertiggestellt. Die englischen Schriftzeichen haben wir nach den historischen Fotos handgemalt. Nach dem Einbau der Inneneinrichtung wurde die Rumpfbespannung fertiggestellt, wärmebehandelt und lackiert. Dann wurde die Rumpflackierung komplett fertiggestellt und die handgemalten Kokarden und Schriftzüge wurden angebracht. Auf der Steuerbordseite des Rumpfes wurde eine abnehmbare Abdeckung angebracht, die mit einer Schnur gemäß den historischen Unterlagen befestigt wurde. Nachdem die Farben gut getrocknet waren, wurde der Rumpf mit einem transparenten Schutzanstrich versehen.

Am Motor wurden die Auspuffanlage und die Warmluftansaugung fertiggestellt. Der Vergaser wurde komplett überholt. Ein Instrumentenbrett mit originalen Instrumenten aus der Zeit wurde in den Rumpf eingebaut. Die Beplankung des Rumpfes, die in einer Sattlerei nach den Unterlagen der Zeit angefertigt wurde, wird gerade fertiggestellt.

Die Endmontage des Flugzeugs wird in naher Zukunft stattfinden und wir werden Sie natürlich auf dem Laufenden halten.

Vladimír Handlík





ŠKODA CLASSIC TOUR ZUM ZEHNTEN MAL

Die 10. Jubiläumsausgabe der Škoda Classic Tour verzeichnete am 2. September im Škoda-Museum eine Rekordbeteiligung: 266 Besatzungen meldeten ihre historischen Fahrzeuge und Youngtimer aller Marken an. Nach der Fahrt durch die Produktionsstätte des Automobilherstellers in Mladá Boleslav erwartete die Teilnehmer eine 135 Kilometer lange Strecke, deren traditionelles Ziel das Flugzeugmuseum Metoděj Vlacha war.

Alle Besatzungen schätzten erneut die hervorragende Ausstattung des Zielortes. Drei Großraumzelte standen für die Verpflegung bereit. Die Organisatoren sorgten für einen reibungslosen Ablauf beim Parken und bei der Anfahrt zum beliebten Fotopunkt auf der Wiese. In diesem Jahr posierten die Teilnehmer mit ihren historischen Fahrzeugen vor einem Nachbau der Voiturette A von Laurin & Klement und einem PB-6 Racek/Möwe Flugzeug. Das Wetter erlaubte auch dieses Jahr wieder eine spektakuläre Flugshow, bei der die Exponate des Museums und das Können der Piloten zur Geltung kamen.

